



POSTULAT

Urheber	CVPO, durch Andrea Amherd-Burgener, Franziska Biner, Rainer Studer und Iwan Eyholzer
Gegenstand	Bildungsoffensive für die Gebäudebranche: Haben wir genug ausgebildete Fachkräfte?
Datum	09/06/2022
Nummer	2022.06.270

Um die Schweiz und den Kanton Wallis energie- und umwelttechnisch voranzubringen, wird in den kommenden Jahren der Bedarf an Anlagen für erneuerbare energie- und klimaneutrale Heizungen weiter steigen. Die Walliser Stimmbevölkerung hat diesen Willen mit dem deutlichen Ja zum Energiegesetz auch zum Ausdruck gebracht. Auch die Solarenergie hat im Kanton Wallis ein hohes Potenzial.

Wie das Bundesamt für Energie (BFE) im Januar berichtete, mangelt es jedoch bereits heute an Fachkräften in der Gebäudetechnik. Auch für weitere Berufe im Rahmen der Energiewende wird der Bedarf an Fachkräften ansteigen.

Das BFE und die Gebäude- und Bildungsbranche haben als Reaktion auf den Personalmangel eine Bildungsoffensive Gebäude initiiert. Das erklärte Ziel ist es, neue Fachkräfte zu gewinnen, bestehende Fachkräfte im Beruf zu erhalten und die Kompetenzen der Fachkräfte zu stärken und Spezialisierungen anzupassen.

Die Stärkung, der für das Erreichen der Klima- und Energieziele notwendigen Berufe, ist auch für den Kanton Wallis von grösster Bedeutung.

Schlussfolgerung

Darum fordern wir den Staatsrat auf, eine eigene Bildungsoffensive im Gebäudebereich in Zusammenarbeit mit der Branche und den Berufsverbänden und den Bildungsanbietern zu lancieren, damit genügend Fachpersonen zur Verfügung stehen. Dazu soll er mit seinen Partnern auf Basis der nationalen Bildungsoffensive Gebäude wirksame Massnahmen erarbeiten und umsetzen. Weiter fordern wir den Staatsrat auf, die Ausbildung dieser Berufe aktiv zu fördern (z.B. MINT-Fächer-Kanon an unseren Schulen zu verstärken).